

Pressemitteilung

Studie: Umsätze und Mandate der Wirtschaftsprüferpraxen nach Transparenzberichten

Eine aktuelle Studie der Universitäten Duisburg-Essen und Ulm untersucht Umsätze und Mandate der Wirtschaftsprüferpraxen auf Grundlage der Angaben in den Transparenzberichten. Die Umsätze sind insgesamt tendenziell rückläufig. Die Anzahl der Wirtschaftsprüfer kapitalmarktorientierter Unternehmen und die Anzahl geprüfter kapitalmarktorientierter Unternehmen nehmen ab.

Duisburg, 08.08.2011 – Bei den sogenannten Big4-Gesellschaften sind im Jahr 2010 im Vergleich zu 2009 sowohl die Gesamtumsätze als auch die Anzahl der Mandate tendenziell rückläufig. Bei den mittelständischen Wirtschaftsprüferpraxen korrespondiert die Anzahl der Mandate bei kapitalmarktorientierten Unternehmen vergleichsweise schwach mit dem Gesamtumsatz. Eine Verschiebung im Ranking unter den Top 9 Wirtschaftsprüferpraxen gibt es trotz der Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahr allerdings nicht. Anders bei den Gesellschaften auf den Plätzen 10 bis 20.

Dies sind die Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung von Prof. Dr. Annette G. Köhler, Universität Duisburg-Essen, und Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel, Universität Ulm, die in der am 08.08.2011 erscheinenden Ausgabe des BetriebsBerater (Heft 32, 2011) veröffentlicht werden.

„Bei der Wirtschaftsprüfung handelt es sich um einen sehr dynamischen Markt. Insbesondere bei mittelständischen Gesellschaften zeigt sich diese Marktdynamik in Verschiebungen im Umsatzranking“, sagt Annette Köhler, Professorin für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling an der Universität Duisburg-Essen.

Im Jahr 2010 sank die Anzahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen, um 10 auf 115. Gleichzeitig sank die Anzahl der geprüften kapitalmarktorientierten Unternehmen. Den Big4-Gesellschaften fällt im Jahr 2010 mit 449 (Vorjahr 485) noch immer ein Großteil der Mandate aus diesem Segment zu. Mittelständische Wirtschaftsprüferpraxen prüfen überwiegend nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen. „Die Auswertung der Transparenzberichte der Wirtschaftsprüferpraxen belegt, dass weniger Wirtschaftsprüferpraxen Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen und dieses umkämpfte Segment eine Oligopolstruktur gemessen an den Prüfungshonoraren aufweist“, beschreibt Köhler die gegenwärtige Situation.

Wirtschaftsprüferpraxen 2010 und 2009

TOP 10 Wirtschaftsprüferpraxen		Umsatz (T€)		Änderung in %	§ 319a HGB Mandate	
		2010	2009		2010	2009
1	PwC AG	1.335.600	1.378.900	-3,14	147	156
2	KPMG AG	1.143.363	1.207.791	-5,33	124	137
3	Ernst & Young GmbH	1.055.250	1.086.899	-2,91	115	130
4	Deloitte & Touche GmbH	444.000	582.000	-23,71	63	62
5	BDO Deutsche Warentreuhand AG	171.650	166.746	2,94	44	43
6	PKF Fasselt Schlage Partnerschaft	56.300	57.300	-1,75	1	2
7	Susat & Partner OHG	50.400	53.100	-5,08	9	11
8	Rölfs WP Partner AG	42.618	51.131	-16,65	9	9
9	Warth & Klein Grand Thornton AG	38.935	40.228	-3,21	9	9
10	Rödl & Partner GmbH	38.310	35.131	9,05	8	8

Die Studie

In der Studie werden die Umsätze sowie die Anzahl der Mandate der in den Anwendungsbereich von § 55c WPO fallenden Wirtschaftsprüferpraxen aus den Jahren 2009 und 2010 auf Basis der Finanzinformationen sowie der Unternehmenslisten aus den Transparenzberichten der Jahre 2009 und 2010 aufgezeigt. Datengrundlage bilden die 125 auf der Webseite der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) veröffent-

lichten Transparenzberichte des Jahres 2009 sowie die 115 Transparenzberichte des Jahres 2010.

Die Autoren

Prof. Dr. Annette G. Köhler ist Inhaberin des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling der Universität Duisburg-Essen.

Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel ist wissenschaftliche Assistentin (Habilitandin) am Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung der Universität Ulm.

Medienkontakt

Prof. Dr. Annette G. Köhler

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Universität Duisburg-Essen

Lotharstraße 65

47057 Duisburg

Tel: +49-203-379-2644

e-mail: annette.koehler@uni-due.de

<http://www.msm.uni-due.de/index.php?id=401>

Den Beitrag im BetriebsBerater lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.